

Germany-Neuherberg: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 124/2023 30/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

National registration number: DE 129521671

Postal address: Ingolstädter Landstrasse 1

Town: Neuherberg

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85764

Country: Germany

Contact person: Abteilung Einkauf und Materialwirtschaft

E-mail: bianca.klossek@helmholtz-munich.de

Telephone: +49 8931872727

Fax: +49 8931873327

Internet address(es):

Main address: www.helmholtz-muenchen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18794341441-3ad4e639c7d84bb6

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Softwareconsulting Assay-Master

Reference number: VgV_2023-026

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die AssayMaster Anwendung ist eine Spezialentwicklung für das Institut für Diabetesforschung (IDF), Helmholtz Zentrum München zur Unterstützung und Automatisierung von Laborabläufen. Das Institut für Diabetesforschung ist ein wissenschaftliches Forschungsinstitut mit Fokus auf die Diabetes Typ 1 Forschung. AssayMaster ist eine Web-basierte Plattform bereitzustellen, um Excel basierte Abläufe im Labor abzulösen und zu automatisieren. Die Automatisierung erfolgt insbesondere durch die Anbindung von Laborequipment durch eine Schnittstelle (automatischer Datenimport). Aus verschiedenen Quellen werden Blut- oder Serumproben an das Labor übermittelt mit dem Ziel diese auf einen oder mehrere Antikörper zu testen. Für den Test werden mehrere Proben in einem sogenannten Assay zusammengefasst. Ein Assay basiert dabei immer auf einem fest definierten Schema. Im Kontext jedes Assays werden auch sogenannte Standards und Control Werte gemessen. Nach der Durchführung eines Assays liegen die Ergebnisse in Form von getrennten Datensätzen vor. Ein Datensatz enthält die Informationen der verwendeten Probe und ein zweiter Datensatz enthält die tatsächlichen Messergebnisse. Diese Datensätze müssen in die Anwendung importiert, dort ausgewertet und gespeichert werden. Das Projekt AssayMaster wird vom Team "Digitale Vernetzung der Typ 1 Diabetesforschung" des IDF geleitet:

<https://www.helmholtz-munich.de/idf/forschungsbereich/digitale-vernetzung-der-typ-1-diabetesforschung>

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) Einkauf/Vergabestelle Ingolstädter Landstr. 1 85764 Neuherberg - Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

380 Personentage

Vertragsbeginn: 01.11.2023, Laufzeit: 36 Monate

Das geschätzte Tageskontingent wird entweder vor Ort ODER remote abgerufen!

Eine verbindliche Mindestbestellmenge wird nicht festgelegt.

Die Mengenangaben sind nur als unverbindlich geschätzte Menge zu betrachten. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Verhandlung inkl. Präsentation erfolgt mit maximal drei (3) Bietern (Bestplatzierten gemäß Bewertung). Sollten sich zwei oder mehrere Bewerber auf dem gleichen Rang befinden werden diese Bieter komplett zur Verhandlung eingeladen.

Folgende Termine sind für die Verhandlungen vorgesehen: 05.10.2023 und 06.10.2023. Bitte merken Sie sich diese Termine vor!

Die Einladung zur Verhandlung ist für den 15.09.2023 geplant.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Haftpflichtversicherung: Eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden besteht bei folgendem Versicherungsunternehmen (Bezeichnung, Deckungssumme pro Versicherungsjahr sind zu benennen).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Unternehmensdarstellung/Firmenprofil: Die Darstellung muss das Leistungsspektrum des Bieters bezogen auf die beschriebene Leistung darstellen und muss auf alle nachfolgenden Punkte eingehen: (1) Name des Unternehmens /(2) Geschäftsführer /(3) Geschäftssitz /(4) alle Niederlassungen /(5) Gesellschaftsform /(6) Gründungsdatum /(7) Geschäftsfokus. Die Unternehmensdarstellung ist in einem separaten Dokument hochzuladen und dient der Prüfung der geforderten Eignung bezogen auf den Leistungsgegenstand.

Mitarbeiterprofil Softwareconsultant: Die Angaben zum Softwareconsultant müssen bezogen auf den Leistungsgegenstand (Anforderungen im Leistungsverzeichnis unbedingt beachten!) jeweils folgende Angaben umfassen: (1) Name /(2) Ausbildung: dedizierter Projektmanager mit naturwissenschaftlicher Ausbildung/ (3) Beruflicher Werdegang und Berufserfahrung: (3.1) Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung im Umfeld der klinischen Forschung; (3.2) Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Administration von Datenbanksystemen; (3.3) Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von web-basierten Applikationen/ (4) Nachgewiesene Kenntnisse in der digitalisierten und automatisierten Datenauswertung von biologischen Assays (Radiobinding Assays, LIPS Assays, ELISA Assays) im Kontext der Inselautoantikörper und SARS-CoV-2 Antikörper Diagnostik. /

(5) Deutsch und Englisch verhandlungssicher in Wort und Schrift. Das Mitarbeiterprofil ist in einem separaten Dokument hochzuladen und dient der Prüfung der geforderten Eignung bezogen auf den Leistungsgegenstand.

Projektreferenzen Softwareconsultant: Die Erfahrung muss anhand von mindestens 2 Projektreferenzen für vergleichbare Projekte innerhalb der letzten drei (3) Jahre nachgewiesen werden. Weniger als 2 Referenzen führen zum Ausschluss. In jeder Referenz muss auf die nachfolgenden Punkte eingegangen werden: (1) Auftraggeber (öffentlich oder privatrechtlich) / (2) Ansprechpartner der Referenz (Telefon, E-Mail, Funktion) / (3) Art der Leistung / (4) Volumen (PT oder Euro) / (5) Zeitraum.

Die Referenzen sind in einem separaten Dokument hochzuladen und dienen der Prüfung der geforderten Eignung bezogen auf den Leistungsgegenstand.

Formblätter: AVV, Eignung, Scientology, Artikel 5k, Geheimhaltungsvereinbarung

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/07/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto.

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen für das gegenständliche Verfahren können unter der Internetseite www.tender24.de abgerufen werden und werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen sind gemäß §§ 41 Abs. 1, 9 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt auf der eVergabeplattform abrufbar. Ausgenommen hiervon sind diejenigen Bereiche der Vergabeunterlagen, die aufgrund von Geschäftsinternas besonders schützenswert sind. Diese Unterlagen werden zur Sicherstellung des erforderlichen Maßes an Vertraulichkeit gemäß § 41 Abs. 3 VgV ERST nach Zugang einer unterzeichneten sowie mit Firmenstempel versehenen Geheimhaltungserklärung zugänglich gemacht.

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Geheimhaltungserklärung ist nach Registrierung über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu senden.

Diese Geheimhaltungserklärung ist SPÄTESTENS mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbung) form- und fristgerecht einzureichen. Die schützenswerten Teile der Vergabeunterlagen werden nach Vorlage der Geheimhaltungserklärung über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Wird die Geheimhaltungserklärung erst mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden die schützenswerten Teile der Vergabeunterlagen erst mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots und der Teilnahme an Verhandlungen übersandt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 III Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 II GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 I Nr. 2 GWB. § 134 I Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 I GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot

angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 II GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die Vergabeplattform) der Information nach 134 I GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/06/2023